Verständnis durch interkulturelle Verständigung

Neu zugewanderte Personen haben häufig aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse nur eingeschränkten Zugang zu Beratungen, medizinischer Versorgung, Bildung und sozialen Angeboten. Auch von institutioneller Seite werden Verständigungsschwierigkeiten im Alltag beklagt. Mit der Einrichtung eines Sprach- und Kulturmittlerpools möchte das Kommunale Integrationszentrum diese sprachlichen und kulturellen Barrieren bestmöglich abbauen.

Sprach- und Kulturmittlerpool

Der Sprach- und Kulturmittlerpool ist eine freiwillige Serviceleistung des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Kleve, die nur durch das große Engagement vieler Ehrenamtlicher möglich wird, die sich hier einbringen. Oftmals handelt es sich bei den Sprach- und Kulturmittelnden um Personen, die aufgrund ihrer Herkunft einen besonderen sprachlichen und kulturellen Zugang haben. Der Pool des Kommunalen Integrationszentrums umfasst Ehrenamtliche, die zahlreiche verschiedene Sprachen und Dialekte beherrschen.

Eine Übersicht ist auf dem Integrationsportal des Kreises Kleve unter folgendem Link einsehbar:

www.integration.kreis-kleve.de

Die ehrenamtlichen Sprach- und Kulturmittelnden

- wurden auf die Standards der Sprach- und Kulturmittlung hingewiesen und unterliegen der Schweigepflicht
- nehmen eine neutrale Rolle ein und sind weder Anwalt des Hilfesuchenden noch die Vertretung der anfordernden Institution
- wahren Transparenz während des Übersetzungsprozesses
- haben neben der reinen sprachlichen Übersetzungsarbeit die Funktion als Kulturmittlerin / Kulturmittler, um zwischen den kulturellen Sichtweisen der Beteiligten zu vermitteln
- nehmen ausschließlich die Aufgabe einer mündlichen Übersetzung wahr
- haben Zugang zu Schulungen
- erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung

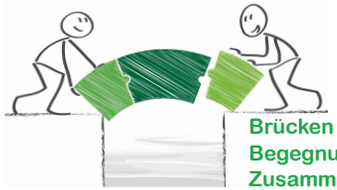
Die Leistungen des Sprach- und Kulturmittlerpools stellen ein ergänzendes Angebot dar. Bitte beachten Sie, dass für viele Termine eine staatlich vereidigte Dolmetscherin bzw. ein staatlich vereidigter Dolmetscher erforderlich ist.

Ziele der Sprach- und Kulturmittlung

- schnell und unbürokratisch helfen
- zeitliche Entlastung und Erleichterung der Beratungssituation
- kostenneutral aufgrund der Finanzierung durch das Kommunale Integrationszentrum
- Verringerung von Konfliktsituationen und Missverständnissen aufgrund von sprachlichen und kulturellen Barrieren
- steigende Partizipation der Migrantinnen und Migranten
- Transparenz von Informationen und Stärkung des Vertrauens zwischen zugewanderten Menschen und den Institutionen

Einsatzmöglichkeiten der Sprach- und Kulturmittelnden

- bei Beratungsgesprächen, z. B. in sozialen Einrichtungen und im Gesundheitswesen
- bei Elterngesprächen, z. B. in Schulen und in Kindertageseinrichtungen
- bei informellen Veranstaltungen



Brücken bauen
Begegnungen ermöglichen
Zusammenhalt stärken

Wie gestaltet sich der Einsatz und der Ablauf?

Anfrage

Den Einsatz eines Sprach- und Kulturmittelnden können Sie per Buchungsformular beim Kommunalen Integrationszentrum Kreis Kleve anfragen:

www.integration.kreis-kleve.de

Bitte beachten Sie, dass wir eine Vorlaufzeit von mindestens 4 Werktagen benötigen.

Schriftliche Bestätigung

Die Einrichtungen bestätigen den Einsatz des Sprach- und Kulturmittelnden, dieser sendet den Nachweis über den erfolgten Einsatz dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Kleve zu.

Abrechnung

Die Sprach- und Kulturmittelnden rechnen den Einsatz mit dem Kommunalen Integrationszentrum ab.

Im Integrationsportal finden Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Merkblätter für Institutionen
- mehrsprachige Schweigepflichtsentbindungen

Wir suchen weiterhin Verstärkung!

Sprechen Sie mehrere Sprachen und haben Sie Interesse, als ehrenamtlicher Sprach- und Kulturmittelnder tätig zu werden?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kommunalen Integrationszentrum auf. Wir suchen weiterhin Verstärkung für unser Team auch in bereits vorhandenen Sprachen.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve

Kreis Kleve
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

E-Mail: ki@kreis-kleve.de
Telefon: 02821 85-127
Fax: 02821 85-151

Weitere Informationen finden Sie in dem Integrationsportal:

www.integration.kreis-kleve.de

Impressum

Kreis Kleve – Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Telefon: 02821 85-0
Fax: 02821 85-500
E-Mail: info@kreis-kleve.de
Internet: www.kreis-kleve.de

Fotonachweis:
Seite 1: © [anna_murashova] – Fotolia.com
Seite 4: © [Trueffelpix] – Fotolia.com

Stand Oktober 2018

Gefördert durch:
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum
Kreis Kleve

Sprach- und Kulturmittlung im Kreis Kleve

Integration durch Abbau sprachlicher und kultureller Barrieren

Kreis Kleve
... mehr als niederrhein
www.kreis-kleve.de